

{TS-Kritik}

In der nicht abreißenden Hoffnung, dass für immer mehr Ethiker eines Tages der Transfer von oben nach unten, vom Makrokosmos Weltgeschehen in den Mikrokosmos Tierschutzszene, gelingt, hier die nächste Mitfahrgelegenheit:

Der Skandal um den vom WWF empfohlenen, in Deutschland über die Lebensmittelkette EDEKA vertriebenen, nach Expertise der [Gesellschaft zur Rettung der Delfine e. V.](#) jedoch für diese Meeressäuger mit tödlichen Praktiken gefangenen Tunfisch weitet sich aus. In den USA etwa sei dieser Dosentunfisch verboten.

Aktuell berichtet dazu [Open-PR](#).



WWF-Skandale bitte durchnummerieren!

Bitte verwechseln Sie jetzt nicht die WWF-Skandale! Dies ist ein neuer!

Der nur rund 14 Tage alte WWF-Skandal bzw. die vollständig ernüchternde ARD-Doku **Der Pakt mit dem Panda**

von

Winfried Huismann

finden Sie in einer

Doggennetz

- (

[Aua167](#)

) bzw. meiner

[CharityWatch..de](#)

-Besprechung.

An die Tierschützer unter den DN-Lesern!

Bitte achten Sie darauf, auf gar keinen Fall irgendwelche intellektuellen Transferleistungen zum Thema **Glaubwürdigkeit** von karitativen Groß(oder Klein-)Orgas, die massiv Spenden akquirieren und sich chronisch der guten Tat zeihen, hinein in das Tierschutzthema zu leisten!

Wenn doch, dann bitte Bescheid an die Redaktion, damit diese die frei gewordenen Kapazitäten in die geburtsfrische Satire-Idee „*Postmortaler Impfschutz - EU-Heimtierausweis für Maden*“ fließen lassen kann!